

J.N. 41598

Hochgeehrter Herr.

Ich habe wieder mit keiner
Günstigkeit versehenen Augen-
blicken versehenen Ihre Dien-
sten frey zu beehren
und danken, worüber man
ganz glücklich, ungenügend.

Es kommt bei mir, best-
den ich nicht in der 100. Ge-
falligkeit habe, aber so viel
zu kommen, aber ich wünsche
lich um alle meine Arbeit bei
ih, um eine Freude zu
nehmen. Natürlich kommt

to unserer Tätigkeit ^{unser} unmissbar^{er} Mi-
dsicht oder moralische Dignation
- nämlich, wie Sie es immer
wollen - dazu, das uns alles
Zeit kostet.

Unausgeglichen muß mir jetzt
das Kooperationswerk, das Tri-
um. Ende entgegenzusehen und
in 1 1/2 Jahren vollständig fertig
zu werden, nicht zu schaffen; ~~das~~
Sie wissen das natürlich selber
zu beschließen, das Sie bei sol-
chen Anlässen nicht zu vermeiden -

dringend.

Sie bitte also zu verfügen,
wenn ich mir flüchtig ein Be-
dürfnis habe

als Ihr dankbarer Mitarbeiter

24/11. 1900.

DRK

G. Schindler's Book

